

Ein absolutes Basis-Investment

Europäische Renten sind ein breites Anlageuniversum und bieten jederzeit Chancen, meint **Gerd Rendenbach**, Leiter Fondsmanagement Renten bei der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. Dabei sieht der Fondsmanager die erzielte Outperformance beim BayernInvest Renten Europa-Fonds insbesondere im flexiblen Investment-Ansatz begründet.



SPONSOR



CV

Gerd Rendenbach

Leiter Fondsmanagement Renten,
BayernInvest Kapitalverwaltungs-
gesellschaft mbH

Investment-Erfahrung: seit 1991

MEET THE MANAGER GERD RENDENBACH

Herr Rendenbach, wie beurteilen Sie die derzeitige makroökonomische Lage?

Das Makrobild weltweit würde ich momentan als sehr stabil einschätzen – zumindest im Vergleich zu dem, was wir in den letzten Jahren gesehen und erlebt haben: Finanz- und Euro-Schuldenkrise sowie eine hohe Volatilität. Grund für dieses doch recht stabile, moderate Wachstum, sowohl in den entwickelten Märkten als auch in den Emerging Markets, ist meines Erachtens die nationale und internationale Geldpolitik.

Was bereitet Ihnen Sorgen?

Auch wenn es beim BayernInvest Renten Europa-Fonds um einen rein europäischen Rentenfonds geht, muss ich natürlich über den Tellerrand schauen. Gefahr droht gegebenenfalls aus den USA, da die Vereinigten Staaten im Konjunkturzyklus schon sehr weit vorangeschritten sind und man aufgrund des künftig hohen Angebots an Treasuries mit weiter steigenden Zinsen rechnen muss. Das, gepaart mit einer recht unberechenbaren Politik, könnte die makroökonomische Lage negativ beeinflussen.

Zudem macht mir Italien Sorgen, vor allen Dingen, wenn die EZB weniger oder keine italienischen Staatsanleihen mehr kauft. Sehr viel hängt davon ab, inwieweit die Eurozone zusammenrücken kann und die Bestrebungen des französischen Präsidenten Macron auch Rückhalt in der Bundesregierung finden werden. Ich denke, es gibt auch Chancen für Italien,

aber natürlich auch Risiken. Das Gute an Italien ist, dass ein Großteil der Anlagen inländisch gehalten wird, der Anteil der ausländischen Investoren ist im Verhältnis zu anderen Euro-Ländern doch relativ gering.

Was sind weitere Chancen und Risiken von Investments in europäische Renten?

Jede Chance ist auch ein Risiko und umgekehrt. Ich denke, grundsätzlich hat jeder momentan Angst vor steigenden Zinsen. Hier liegen natürlich Risiken, sofern man in entsprechend länger laufenden Anleihen investiert ist. Aber man muss auch festhalten: Europäische Renten sind nicht nur lang laufende Staatsanleihen. Sie sind ein breites Anlageuniversum und bieten temporär oder auch in anderen Renten-Asset-Klassen durchaus Chancen. Bei passender Positionierung gibt es somit auch in einem steigenden Zinsumfeld Möglichkeiten, eine positive Rendite zu erwirtschaften.

Wie beurteilen Sie ein eventuelles weiteres Zusammenwachsen der Europäischen Union?

Darin sehe ich auf alle Fälle eine Chance. Die Tatsache, dass wir in Frankreich einen positiven Wahlausgang hatten – in dem Sinne, dass die populistischen Parteien dort nicht so gut abgeschnitten haben –, war eine große Erleichterung. Ich schätze, man wird Herrn Macron auch entgegenkommen im Sinne einer weiteren Europäisierung und gemeinsamer fiskalpolitischer Maßnahmen.

IN KÜRZE

BayernInvest

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, ist das bayerische Investment-Haus für institutionelle Anleger. Als Fondsmanager und Master-KVG bietet sie gebündelte Expertise aus einer Hand und passgenaue Lösungen für individuelle Anlageziele an. Mit knapp 200 Mitarbeitern verwaltet das Unternehmen ein Vermögen von rund 82 Milliarden Euro (Stand: 30.06.2017). Der Fokus im Bereich Fondsmanagement liegt neben einer langjährigen Expertise im Fixed-Income-Bereich auf Total-Return- und Passivprodukten sowie Alternative-Asset-Produkten über Kooperationsanbieter. Der Bereich Master-KVG setzt den weiteren Schwerpunkt auf Administration für Alternative Assets, innovatives On-line-Reporting sowie Erweiterung der Service-Palette vor dem Hintergrund steigender regulatorischer Anforderungen.

BayernInvest Renten Europa-Fonds für institutionelle Investoren:

ISIN: DE000A0ETKT9
Morningstar Rating: *****

BayernInvest Renten Europa-Fonds

Performance-Entwicklung



Quelle: BayernInvest

KONTAKT

**Holger Leimbeck**

Bereichsleiter Marketing & Vertrieb
BayernInvest
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Karlstraße 35
80333 München

Telefon:

+49 (0) 89 54 85 01 32

E-Mail:

holger.leimbeck@bayerninvest.de

Disclaimer

Die in diesem Artikel getroffenen Aussagen zu Wertentwicklungen von Märkten oder Asset-Klassen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge von Finanzinstrumenten geschlossen werden kann. Die geäußerten Ansichten können je nach Marktbedingungen und anderen Bedingungen jederzeit und ohne Vorankündigung Veränderungen unterliegen. Die BayernInvest übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln. Investitionen enthalten Risiken, etwa politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlagen können sinken oder steigen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Die Informationen in diesem Artikel stellen weder eine persönliche anlegergerechte beziehungsweise steuerliche oder rechtliche Beratung noch ein verbindliches Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen an Fonds der BayernInvest dar und dienen ausschließlich der Information. Adressaten sind ausschließlich professionelle Anleger im Sinne des Annex II der EU-Richtlinie 2014/65 (MiFID II) mit Sitz in Deutschland. Vor Investition in ein Finanzinstrument hat ein potenzieller Anleger die einhergehenden Chancen und Risiken eigenverantwortlich zu prüfen.

BayernInvest Renten Europa-Fonds**Wertentwicklung absolut**

	YTD	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	p. A. 3 Jahre	p. A. 5 Jahre	p. A. seit Auflage
Fonds	4,37 %	1,09 %	3,55 %	8,49 %	4,10 %	7,83 %	5,75 %
Benchmark	-0,51 %	0,56 %	0,49 %		3,71 %	5,02 %	4,68 %

Quelle: BayernInvest

Eine weitere Chance bleibt die Sanierung der Bankbilanzen, was man an erfolgreichen Emissionen an Nachrangkapital erkennen kann. So können Bankanleihen und/oder Industrieanleihen in unserem Fonds als Beimischung durchaus Anwendung finden.

Warum sollten Institutionelle gerade jetzt in europäische Renten investieren?

Grundsätzlich gibt es für mich selten einen optimalen Zeitpunkt, in eine bestimmte Anlageklasse zu investieren. Euro-Staatsanleihen oder in Euro denomierte Renten sind aber ein Basis-Investment, das jeder Investor hält. Jeder Investor hat hier auch sukzessive immer wieder Anlagebedarf, zumal Cash für die wenigsten eine Alternative darstellt. Von daher glaube ich sehr wohl, dass die Anlageklasse als solche stetigen Zuwachs finden wird. Die hohe Liquidität der Anlageklasse lässt ohne Reibungsverluste einen jederzeitigen An- und Verkauf zu. Viel ausschlaggebender als der Investitionszeitpunkt ist für mich: Wie geht man vor, wie ist man positioniert und wie denkt das Unternehmen oder derjenige, der für das Produkt verantwortlich ist?

Erklären Sie bitte den Investmentansatz beim Renten Europa-Fonds.

Der Investmentansatz ist wahrscheinlich ein bisschen unkonventionell für ein klassisches Benchmark-Produkt. Die Benchmark des Renten Europa-Fonds bestimmt schwerpunktmäßig auch das Anlageuniversum, aber nicht vollständig. Das Anlageuniversum ist in der Art definiert, dass Beimischungen zugelassen sind – unter anderem aus den Bereichen Covered Bonds oder Corporates. Grundsätzlich gilt: Das Ziel innerhalb eines Produkts muss sein, eine derart sinnvolle Positionierung einzugehen, dass man einen günstigen Risk Reward im Gesamtportfolio erkennt. Im Prinzip soll eine positive Performance generiert werden; damit steht hinter dem

Investmentansatz ein gewisser Absolute-Return-Gedanke. Im Ergebnis bedeutet das, dass wir einen enorm hohen Tracking Error zur Benchmark haben, aber auch einen sehr hohen Turnover, weil sich die Dinge am Kapitalmarkt bekanntermaßen teilweise tageweise ändern. Daher fahren wir diesen sehr flexiblen Investmentansatz.

Unterscheidet Sie der Ansatz von Ihren Mitbewerbern?

Ja, das mag sein. Letztlich ist das aber nicht zu beurteilen, da ich zu wenige Kenntnisse über andere Fondsmanager habe. Ein messbarer Unterschied ist auf jeden Fall die Performance unseres Renten Europa-Fonds. Schaut man sich den Fonds in der Morningstar-Datenbank in seiner Peergroup an, ist er überall unter den Top Drei zu finden – unabhängig davon, ob man ein, zwei, fünf Jahre oder einen längeren Betrachtungszeitraum zugrunde legt.

Geben Sie bitte noch einen Ausblick für ein und fünf Jahre für die Anlageklasse europäische Renten.

Kurzfristig ist der Ausblick sehr herausfordernd. Denn natürlich ist es einfacher, in einem sinkenden Zinsumfeld Geld zu verdienen als in einem steigenden. Wenn ich mir nun aber über fünf Jahre das ganze Rentenuniversum anschau, wird es sehr schwer vorstellbar, dass wir dauerhaft steigende Zinsen bekommen. Dafür ist der Verschuldungsgrad bei vielen Staaten in der entwickelten Welt viel zu hoch: Wir brauchen weiterhin niedrige Realrenditen, um einen stabilen Verschuldungsgrad halten zu können. Letztlich wird es wieder eine lange Seitwärts-Range geben, die sehr viele Trading-Chancen mit sich bringen wird, und dann sehe ich kleinere Fonds mit flexibleren Ansätzen ganz klar im Vorteil.

Herr Rendenbach, besten Dank für das Gespräch. ●